

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Cymbopogon citratus

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 12 cm · ca. 35–40 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Cymbopogon citratus

Zitronengras: frischer Duft aus einem tropischen Gras

Lange Blätter und aromatische Blattbasen machen Cymbopogon citratus zu einer besonderen Kübelpflanze. Im warmen Sommer wächst es kräftig, für den Winter braucht es einen hellen frostfreien Platz.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 12 cm · ca. 35–40 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Cymbopogon citratus
Familie	Poaceae
Herkunft	Tropische Kulturpflanze asiatischer Herkunft
Liefergröße	Topf 12 cm · ca. 35–40 cm
Wuchs & Besonderheit	Horstbildendes Gras mit langen schmalen Blättern und verdickten Blattbasen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sonnig und warm, direkte Sonne langsam angewöhnen.	Tropisches Gras braucht viel Energie für kräftigen Wuchs.
Wasser	Im Wachstum gleichmäßig versorgen, Oberfläche leicht antrocknen lassen.	Warme große Blattflächen verbrauchen viel Wasser.
Abfluss	Gieß- und Regenwasser zuverlässig ablaufen lassen.	Dauernde Staunässe schädigt die Wurzeln.
Substrat	Lockere nährstoffhaltige Kübelpflanzenerde verwenden.	Der Horst benötigt Raum und eine luftige Feuchtereserve.
Dünger	Bei aktivem Wachstum nach geeignetem Etikett düngen.	Neue Triebe benötigen eine angemessene Versorgung.
Ernte	Erst kräftige Pflanzen vorsichtig an äußeren Trieben beernten.	Junge Horste müssen zunächst Reserven aufbauen.
Winter	Hell und frostfrei überwintern, deutlich weniger gießen.	Cymbopogon citratus ist nicht freilandwinterhart.
Umgang	Beim Schneiden und Teilen Hände vor scharfen Blatträndern schützen.	Grasblätter können kleine Schnittverletzungen verursachen.

Wissen, das mitwächst

Ein Gras mit aromatischen Blattbasen

Cymbopogon citratus gehört zu den Süßgräsern. Aus dicht ineinanderliegenden Blattscheiden entstehen die als Stängel verwendeten Basen, darüber wachsen lange schmale Blätter. Es ist kein Bambus und bildet keine verholzten verzweigten Halme. In der Küche wird sein zitroniges Aroma geschätzt. Ein gut entwickelter Horst kann mehrere kräftige Seitentriebe bilden. Die junge Pflanze aus dem Angebot beginnt dagegen mit wenigen Trieben und wird nicht als sofort reich beerntbarer Bestand dargestellt.

Die junge Pflanze braucht später mehr Raum

Das Angebot nennt einen 12-cm-Topf und etwa 35–40 cm Gesamthöhe. Die schmalen Blätter wirken schon bei dieser Höhe leicht und luftig. Die Szene zeigt eine junge Pflanze mit wenigen Blättern, keine ausgewachsene dichte Grasstaude. Für kräftiges Sommerwachstum kann später ein größerer passender Kübel sinnvoll sein. Übertopf und Dekoration sind Beispiele. Die tatsächliche Blattzahl und eventuell für den Transport gekürzte Spitzen können vom Bild abweichen.

Sonne und Wärme sind die Grundlage

Ein sonniger warmer Platz im Freien ist während der geeigneten Jahreszeit günstig. Nach Lieferung oder Winterquartier langsam an direkte Sonne gewöhnen. Ein dunkler Innenraum bremst die Entwicklung deutlich. Draußen vor kaltem Wind schützen und rechtzeitig vor Frost einräumen. Zitronengras ist kein winterhartes Ziergras für das deutsche Freiland. Im Winter werden Helligkeit und frostfreie Temperaturen gemeinsam geplant.

Im Wachstum regelmäßig trinken lassen

Prüfe die Oberfläche und gieße, sobald sie leicht antrocknet. Ein warmer, kräftig wachsender Horst kann viel Wasser verbrauchen. Der Ballen soll nicht wiederholt vollständig austrocknen, darf aber auch nicht im Wasser stehen. Gieße gründlich und entferne Überschuss. In einem kleinen Topf fällt die tägliche Kontrolle bei Sommerhitze besonders ins Gewicht. Im Winter wird deutlich weniger verbraucht; die Wassergabe richtet sich dann nach Zustand, Licht und Temperatur.

Ernähren, topfen und erst später ernten

Lockere, nährstoffhaltige Kübelpflanzenerde mit gutem Abfluss passt. Ein durchwurzelt Exemplar während der Wachstumszeit in ein angemessen größeres Gefäß setzen. Bei aktivem Wachstum nach geeignetem Düngeretikett versorgen. Erst von einer kräftigen, gut eingewachsenen Pflanze einzelne äußere Triebe ernten, ohne den ganzen Horst zu schwächen. Für Küchenzwecke nur sicher bestimmte, nach Produkt- und Behandlungshinweisen geeignete Pflanzenteile verwenden und reinigen. Eine kleine Jungpflanze bekommt zunächst Zeit zum Aufbau.

Blattränder und Winterruhe beachten

Die schmalen Blattränder können scharf sein; beim Schneiden und Teilen Hände schützen. Abgestorbene äußere Blätter vorsichtig entfernen. Vor dem Einräumen auf Schädlinge prüfen, im hellen Winterquartier Ballen und Blattzustand weiter kontrollieren. Ein älterer kräftiger Horst lässt sich in der Wachstumszeit teilen. Braune Spitzen allein liefern keine eindeutige Diagnose: Licht, Feuchte, Wurzeln und Temperatur werden zusammen betrachtet. Frischer Austrieb im Frühjahr zeigt, dass die Pflanze wieder aktiver wird.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Zitronengras. Topf 12 cm · ca. 35–40 cm. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Kann Zitronengras im Beet überwintern?

Cymbopogon citratus ist tropisch und benötigt hier einen frostfreien Winterplatz.

Darf ich die junge Pflanze sofort stark beernten?

Besser zunächst kräftig einwachsen lassen. Später einzelne äußere Triebe entnehmen und den Horst erhalten.

Braucht es wenig Wasser wie Thymian?

Nein. Im warmen Wachstum benötigt Zitronengras eine deutlich regelmäßigere Wasserversorgung.

Warum sind Blattspitzen abgeschnitten?

Bei Lieferpflanzen können Spitzen kultur- oder transportbedingt gekürzt sein. Entscheidend ist gesunder neuer Austrieb.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop